

Güeter angenommen haben mit conditionen wan wir unss an unseren daruff habenden ansprachen auch werden schleissen lassen, und befindend notwendig, dass wir unss hierüber, wass wir zethun gesinet unverwilt endtschliessen thüegen, weilen aber selbigess nit woll wirt beschachen könden, Ehe wir unss mundtlich mit einanderen ersprochen, so will Jch geren von dem herren Schwageren vernemmen zuo welcher zeit, und an welchem Orth ess Jhme gefellig sein werde, und ess villicht nit Rathsam wäre, wan er sein hochgeehrten herren vater [den Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben], und Jch H. veteranen [alt] Landtamman Tschudj auch darzuo erbeten möchten. welchess Jch villicht meiner seits woll erhalten wurde, wan dass Orth nit zuo verendtlegen (alss Lachen oder Raperschwill [=Rapperswil] ernambset wurde. will hierüber einer unverzognen andtwort gewertig sein, Underzwüschend thun Jch unss Götlichem Schirm durch **Maria** fürpit befehlen. ...".

"den 9 ... [September] 1649"

- 1) Vorliegendes Schreiben ist in folgendem Zusammenhang zu sehen: Sowohl Kessler - s. Zurlaubiana AH 146/11 - als auch Beat Jakob I. Zurlauben hatten gegenüber der Herrschaft Glattburg, welche von der Abtei St. Gallen an Johann Rudolf **Reding** verliehen worden war, Forderungen geltend zu machen. Zurlauben tat dies im Namen seiner Gattin Maria Barbara **Reding**, der Tochter von Johann Rudolf Reding. Letzterer hatte nämlich für das seiner Tochter von deren Mutter Anna Katharina **Tritt von Wilderen** zustehende Erbgut als Unterpfand die Herrschaft Glattburg eingesetzt. Schliesslich erklärte sich dann die Abtei St. Gallen bereit, die oberwähnten Forderungen Zurlaubens wie auch Kesslers zu begleichen, s. ebenda AH 143/10.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 144, 326-327 - Blatt 326^v und 327^f leer

144/93

1649 September 1., Rapperswil

A

SCHREIBEN¹ VOM [SEXTAR DES DEKANATES RAPPERSWIL], JO[HANN] KASPAR ROTHENFLUH², "SS. TH[EOLOG]I[AE] LICENT[IATUS]", AN DEN LANDVOGT DER LANDVOGTEI UZNACH, JAKOB KESSLER, UZNACH

"Sein dess herren lestere schreiben hab ich zu recht erhalten unndt berichte ihnen hinwiderumben, dz Junckher **Göld[1]in** noch nicht zu rugckh anheimsch worden, dessen man täglich noch gewärtig, so baldt er aber wirdt ankommen, will ich abgeredter massen Von ihme Vernemmen, in q[ui]b[us] terminis die sach sich befinden thue, unndt

unumbgenckhlich den herren von allem berichten, wie dan solchess alle schuldigkeit wegen erzeugter cortesia von mir erheüschen thundt. Gott unndt **Maria** iederzeit mit Unss. ...".

- 1) Vorliegendes Schreiben ist in folgendem Zusammenhang zu sehen: Sowohl Kessler - s. Zurlaubiana AH 146/11 - als auch **Beat Jakob I.** Zurlauben hatten gegenüber der Herrschaft Glattburg, welche von der Abtei St. Gallen an Johann Rudolf **Reding** verliehen worden war, Forderungen geltend zu machen. Zurlauben tat dies im Namen seiner Gattin Maria Barbara **Reding**, der Tochter von Johann Rudolf Reding. Letzterer hatte nämlich für das seiner Tochter von deren Mutter Anna Katharina **Tritt von Wilderen** zustehende Erbgut als Unterpand die Herrschaft Glattburg eingesetzt. Schliesslich erklärte sich dann die Abtei St. Gallen bereit, die oberwähnten Forderungen Zurlaubens wie auch Kesslers zu begleichen, s. ebenda AH 143/10.
- 2) s. ebenda AH 47/43

Original, Siegel flachgedrückt - AH 144, 328

144/94

[1651]

A

VERZEICHNIS¹ DER "SPITTALL=ZINSS[EN DER STADT ZUG] SO GEFALLEN ANNO 1650 [UND 1651] DEM NEÜWEN² SPITALLVOGT CASPAR ... [LANDTWING] EINGERECHNET [VERFASST VON STADTSCHREIBER, BEAT KONRAD WICKART]"

	gl.	ss	d
"Zug Jm Burgrecht[:]			
Jung Hanss Brandenberg uff der Lorzen	40		
[Schneider-]M. ^r Hanss Schley vom			
Ottenschweillen [=Otterswil] hoff [in Oberwil]	36		
Andress Kheiser [=Keiser]	33		
Beat Jacob Possart [=Bossard]	25	10	
Stattschriber [Beat Konrad] Wickhart	24		
[Alt] Seckellm[eister der Stadt Zug, Melchior] Müller [Gastwirt] bim Ochsen	15		
Hanss Jacob düggelj [=Düggelin]	15		
Haupt[m.] Ossw[ald] W[e]jissenbach [sel. Frau Elisabeth Brandenberg]	15		
Thoman Brandenberg uff der Lorzen	14		
Hanss Werder	14		
haupt[m.] Wolffg[ang] Wickh[art =Wickart sel. Erben]	12		
Alt Spittelv[ogt Hans Heinrich] Müller	12		
[Alt] Pflieger [zu St. Wolfgang] frantz Sidler	29	6	
Osswaldt Possart [=Bossard]	36		
Andress und Jacob Brandenberg	12		
Peter Mooss [=Moos]	15	...	
Clauss Wäber [=Weber]	15		
Clauss Rogenmoser	10	20	